

Vorsitz und Referenten

Vorsitz und wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Waldemar Uhl	Ruhruniversität Bochum, Katholisches Klinikum, St. Josef-Hospital
Dr. med. Ute Bückner	Gemeinschaftspraxis für Hämatologie, Onkologie, Hämostasiologie und Palliativmedizin, Bochum

Referenten

Prof. Dr. med. Wolf Otto Bechstein	Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie, Universitätsklinikum Frankfurt
Prof. Dr. med. Wolff Schmiegel	Medizinische Universitätsklinik, Ruhr Universität Bochum - Knappschaftskrankenhaus
PD Dr. med. Ansgar Michael Chromik	Ruhruniversität Bochum, Katholisches Klinikum, St. Josef-Hospital
Prof. Dr. med. Anke Reinacher-Schick	Ruhruniversität Bochum, Katholisches Klinikum, St. Josef-Hospital
Dr. med. Michael Pohl	Medizinische Universitätsklinik, Ruhr Universität Bochum - Knappschaftskrankenhaus

Merck Serono GmbH
Alsfelder Straße 17
D-64289 Darmstadt

Merck Serono ist eine Sparte von Merck

Telefon: +49 (0) 6151 / 6285-0
Telefax: +49 (0) 6151 / 6285-821

E-Mail: info@merckserono.de
Internet: www.merckserono.de

Scannen Sie mit Ihrem
Smartphone den QR-Code
und erfahren Sie mehr über
das START-Konzept:



2013-06



Evidenzbasierte Therapiesequenzen beim mCRC – interdisziplinär diskutiert

16. Oktober 2013, 17:00 – 20:00 Uhr

Park Inn by Radisson Bochum
Massenbergstr. 19 – 21
44787 Bochum

Vorsitz:

Prof. Dr. med. Waldemar Uhl, Dr. med. Ute Bückner

Die Zertifizierung der Veranstaltung wurde bei der zuständigen Landesärztekammer beantragt.

Merck Serono Oncology | *Combination is key™*

Merck Serono

Merck Serono ist eine
Sparte von Merck



Evidenzbasierte Therapiesequenzen beim mCRC – interdisziplinär diskutiert

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das interdisziplinäre Therapiemanagement solider Tumoren zählt zu den großen Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. Ein interessanter Aspekt sind die neuen Behandlungsmöglichkeiten bei Lebermetastasen des kolorektalen Karzinoms. Vor nicht einmal 20 Jahren bedeutete das Vorliegen von Fernmetastasen, dass eine kurative Behandlung nicht mehr gegeben war. Durch neue interdisziplinäre Therapieansätze ist heute, unter bestimmten Voraussetzungen, bei Vorliegen von Lebermetastasen auch ein Langzeitüberleben möglich geworden.

Eine wichtige Rolle spielen hier Darmkrebszentren, in denen unterschiedliche Fachgruppen in der Tumorkonferenz eine für den Patienten individuelle und optimale Behandlungsstrategie entwickeln. Mit dem START 7-Symposium wollen wir Ihnen die Möglichkeit bieten, die unterschiedlichen therapeutischen Ansätze zu diskutieren und diese in die Praxis zu übernehmen. START 7 ist als interaktive Veranstaltung konzipiert, um das Therapiemanagement bei Lebermetastasen mit Experten diskutieren zu können.

Im Laufe der Veranstaltung wechseln sich kurze State-of-the-Art-Vorträge mit Fallbesprechungen ab. In Kleingruppen diskutieren die Teilnehmer die Fälle und stellen einen Konsens her. Die Antworten werden über ein spezielles Computersystem ausgewertet und anschließend durch ein interdisziplinäres Tumorboard diskutiert. Durch den Dialog zwischen Referenten, Tumorboard und Auditorium wird die Veranstaltung lebendig und sehr spannend.

Die START 7-Veranstaltungen werden von den Landesärztekammern zertifiziert.

Wir sind sicher, dass Sie in Bochum interessante Vorträge und Diskussionen erleben werden, und möchten Sie herzlich zu dieser START 7-Veranstaltung einladen.

Mit besten kollegialen Grüßen

Prof. Dr. med. Waldemar Uhl, Dr. med. Ute Bückner

Programm

17:00	Begrüßung und Einleitung	A. Reinacher-Schick
Teil 1:	Chance auf Kuration durch interdisziplinäre Versorgung	W. Uhl
17:10	Konversionstherapie	W. Schmiegel
17:35	Chirurgische Konzepte	W. Bechstein
18:00	Kasuistik kurative Therapie	A.M. Chromik
18:20	Pause	
Teil 2:	Therapiealgorithmen beim metastasierten kolorektalen Karzinom	U. Bückner
18:50	Evidenzbasierte Therapiealgorithmen im palliativen Setting	A. Reinacher-Schick
19:20	Kasuistiken palliative Therapie	M. Pohl
19:50	Zusammenfassung und Verabschiedung	W. Schmiegel